

Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr: Polizei greift durch!

Am 3. Juni 2025 führte die Polizei im Kreis Kleve die Aktion „sicher.mobil.leben“ durch, um Kinder im Straßenverkehr zu schützen.



Kreis Kleve, Deutschland - Am Dienstag, dem 3. Juni 2025, führte die Polizei im Kreis Kleve eine groß angelegte Verkehrssicherheitsaktion unter dem Motto „sicher.mobil.leben“ durch, um die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr zu fördern. Von 7:00 Uhr bis zum Ende der Schulzeit war die Präsenz der Polizei besonders an Schulen und auf den Zubringerwegen erhöht. Während dieser Zeit wurden Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, und Kinder auf Fahrrädern, E-Scootern oder Pedelecs kontrolliert. Insgesamt wurden 136 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt; in 118 Fällen mussten Verwarngelder bezahlt werden, und es gab 18 Ordnungswidrigkeitenanzeigen. Zudem wurden 16 Autofahrer wegen Ablenkung, etwa durch Handynutzung, zur

Verantwortung gezogen.

Die Polizei mahnte die Bedeutung eines verantwortungsbewussten Fahrverhaltens, besonders in Schulbereichen, an. Verkehrsteilnehmer wurden aufgefordert, das Tempo zu drosseln und die Augen auf die Straße zu richten. Kinder, die oft Geschwindigkeiten nicht richtig einschätzen können, benötigen besonderen Schutz. Die Beamten wiesen darauf hin, dass viele „Elterntaxis“ die Sicht der Kinder beim Überqueren der Straße behindern, und haben auch neun Parkverstöße im Umfeld von Schulen dokumentiert.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Ablenkung, Geschwindigkeitsüberschreitung
Ort	Kreis Kleve, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net